**Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg e.V.**

.



Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg e.V., Vorsitzender Malte Blümke, Saarstraße 21, 54290 Trier, Tel. 0651-9941437, Handy 01776114811, Email: [fbk.rpl@outlook.com](mailto:fbk.rpl@outlook.com), [www.fbkrpl.boedecker-kreis.de](http://www.fbkrpl.boedecker-kreis.de)

Trier, den 4.9.2021

**Pressemitteilung 4.9.2021**

**Kinder und Jugendliche entdecken die Welt der Lyrik**

Lyrikerin Safiye Can, Poetry Slamer Bas Böttcher und lyrix-Preisträger Martin Piekar machten Trier zur Metropole für junge Lyrik

Vor einigen Jahren, lange bevor ein Virus namens Corona die Weltbühne betrat, schrieb der junge Lyriker Martin Piekar ein Gedicht mit dem Titel „Ich glaube, ich habe einen Computervirus“. Das Bedrohungspotential von Viren, so erklärt der Dichter den Schülerinnen und Schülern anlässlich der Eröffnung des Wettbewerbs „lyrix“ im Trierer Stadtmuseum, lag für ihn damals ausschließlich im Bereich des Virtuellen. Welche Aktualität sein Gedicht mit den Entwicklungen der letzten Jahre genommen hat, hat den Dichter selbst überrascht. Sein Text wurde im Monat September als Inspiration für die Schülerinnen und Schüler ausgewählt, die im Rahmen des lyrix-Wettbewerbs erste Erfahrungen mit dem Dichten sammeln. Die Ergebnisse der zehn Schreibwerkstätten zeigten dabei, wie vielseitig und kreativ die jungen Teilnehmenden zwischen 10 und 20 Jahren das Thema aufgriffen.

Elvira Garbes für die Stadt Trier und Bernhard Bremm für das Bildungsministerium Rheinland-Pfalz lobten den lyrix-Wettbewerb, sagten die Unterstützung durch die Stadt Trier und die Trierer Museen und von Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig zu, nahmen die Impulse des Gedichtes von Martin Piekar auf und stellten die Verbindung zu dem lyrix-Monatsthema „Fake thougts“ her. Darauf verweist auch das Museumsexponat aus dem Stadtmuseum Trier: Ein antiker Fußball aus dem Jahre 406 nach Christus steht dort auf einem Objektschild. Erst auf den zweiten Blick erkennt man, dass es sich nicht um ein antikes Objekt, sondern um einen Ball handelt, der von dem Künstler Claus Bach anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 auf alt getrimmt wurde.

Für die Schülerinnen und Schüler aus Morbach, Daun und Trier eröffnete Safiye Can im Stadtmuseum Simeonstift, dem Rheinischen Landesmuseum und dem Bücherclub der Stadtbücherei Trier ihren Dichter-Club und gab jedem fertigen Gedicht ihren selbst entworfenen Gedichte-Siegel.

Bas Böttcher, Wortkünstler und erster Deutscher Meister im Poetry Slam, thematisierte in seinen Schreibwerkstätten das Thema Fake-News, zeigte Ihnen in seinem wunderbaren Poetry Slam Gedicht „Die Macht der Sprache“ auf und entführte die Schülerinnen und Schüler aus Daun, Morbach und Trier in die Welt der Poetry Slam Gedichte.

Marin Piekar und Malte Blümke, beide Mitglied der lyrix-Bundesjury, verwiesen auf die relativ kurze lyrix-Geschichte von 2008 bis 2021. Quantitativ und qualitativ ist es eine Erfolgsgeschichte geworden. Mit rund 13.000 Gedichten ist der lyrix-Wettbewerb einer der erfolgreichsten Schülerwettbewerbe überhaupt. Die Preisträgergedichte warten mit zahlreichen stilistischen und thematischen Innovationen auf. Die lyrix-Gedichte zeigen ein Qualität, Leidenschaft, Kreativität und sprachliche Intensität, die einem die Sprache verschlagen. Lyrix ist es gelungen, die Tür zum Klassenzimmer zu öffnen.

Die lyrix-Kuratorin Saskia Warzecha aus Berlin verkündete in Trier die frohe Kunde eines zweiten lyrix-Wettbewerbs für Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 – 14 Jahren, der im September zum ersten Mal neben dem bisherigen lyrix-Wettbewerb, der auf das Altern von 15 – 20 Jahren begrenzt wird, gestartet wird.

Mit großem Engagement und professioneller Unterstützung durch Safiye Can, Bas Böttcher und Martin Piekar fanden in der Lyrik-Woche zehn Schreibwerkstätten mit thematischen Museumsführungen im Rheinischen Landesmuseum, Museum am Dom, Museum Karl-Marx-Haus sowie Stadtmuseum Simeonstift und als neuem Partner der Lyrik-Woche der Stadtbücherei Trier für Schülerinnen und Schüler aus Trier und der ganze Region statt. Der Bundeswettbewerb lyrix wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, die Lyrik-Schreibwerkstätten wurden von der Stadt Trier, dem Kultursommer Rheinland-Pfalz und der Nikolaus Koch Stiftung unterstützt. Zu den jeweiligen Monatsthemen, im September 2021 einer Zeile aus Martins Piekars Gedicht „ich glaube, ich habe einen Computervirus, können junge Leute zwischen 10 - 14 Jahren und 15 – 20 Jahren Gedichte online einsenden: [www.bundeswettbewerb-lyrix.de](http://www.bundeswettbewerb-lyrix.de) Auf die Jahresgewinner wartet eine Berlinreise mit Lyrik-Lesungen und professionellen Schreibwerkstätten.

Foto: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Eröffnungsveranstaltung der Trierer Lyrik-Woche im Rahmen des Bundeswettbewerbs für junge Leute „lyrix“ vor der Porta Nigra in Trier mit der Lyrikerin Safiye Can, dem Poetry Slamer Bas Böttcher und dem Lyriker Martin Piekar. Foto: Gabriela Blümke-Haferkamp

Verantwortwortlich: Malte Blümke, Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz

und in Luxemburg e.V.